Docusign Envelope ID: 0F9D310A-CFD7-4F74-8057-D0A854A7CEB3

Kreis Bergstraße
- Revisionsamt -

Bericht

über die Prüfung des

Jahresabschlusses zum 31.12.2022

Stadt Bensheim
Kirchbergstraße 18

64625 Bensheim

Prüfer Revisionsamt:	Herr Patrick Marx Herr Rainer Steffan
Beginn der Prüfung:	19.11.2024
Prüfungszeit:	vom 04.03.2025 bis 30.04.2025
Zahl der Prüfungstage:	40,00 Tage
Ort der Prüfung:	Rathaus Bensheim Revision

Docusign Envelope ID: 0F9D310A-CFD7-4F74-8057-D0A854A7CEB3

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis I

Anlagen II

A. Vorbemerkungen 1

I Rechtliche Grundlagen 1

I.1 Prüfungsauftrag und -umfang 1

I.2 Vorangegangenes Haushaltsjahr 2

I.3 Geprüftes Haushaltsjahr 2

II Prüfungsgrundsätze 5

B. Prüfungshandlung und -ergebnis 6

I Inventar / Inventur 6

II Bilanz 8

III Ergebnisrechnung 22

III.1 Ordentliches Ergebnis 23

III.2 Außerordentliches Ergebnis 29

III.3 Teilergebnisrechnungen 30

IV Finanzrechnung 31

V Anhang zum Jahresabschluss 40

Docusign Envelope ID: 0F9D310A-CFD7-4F74-8057-D0A854A7CEB3

VI Rechenschaftsbericht 42

VII Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft 43

VII.1 Einhaltung des Haushaltsplanes 43

VII.2 Liquiditätskredite 44

VII.3 Weitere Prüfungen im Haushaltsjahr 44

VIII Buchführung und Software 46

X Schlussgespräch 47

XI Prüfungsvermerk des Revisionsamtes 48

Docusign Envelope ID: 0F9D310A-CFD7-4F74-8057-D0A854A7CEB3

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
ff.	fortfolgende
GDPdU	Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung Hessen
GemKVO	Gemeindekassenverordnung Hessen
GG	Grundgesetz
GoB	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
HGB	Handelsgesetzbuch
HGO	Hessische Gemeindeordnung
HGrG	Haushaltsgrundsätzegesetz
HKO	Hessische Landkreisordnung
HMdIuS	Hessisches Ministerium des Inneren und für Sport
i.V.m.	in Verbindung mit
KAG	Gesetz über kommunale Abgaben Hessen
KVKR	Kommunaler Verwaltungskontenrahmen
S.	Satz
stv.	Stellvertretender
u.a.	unter anderem
vgl.	vergleiche
VV	Verwaltungsvorschriften
z.B.	zum Beispiel

Docusign Envelope ID: 0F9D310A-CFD7-4F74-8057-D0A854A7CEB3

Anlagen

	Anlage
Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2022	01
Ergebnisrechnung zum 31.12.2022	02
Finanzrechnung zum 31.12.2022	03

Docusign Envelope ID: 0F9D310A-CFD7-4F74-8057-D0A854A7CEB3

A. Vorbemerkungen

I Rechtliche Grundlagen

I.1 Prüfungsauftrag und -umfang

Der Jahresabschluss 2022 der Stadt Bensheim wurde vom Revisionsamt des Kreises Bergstraße geprüft.

Grundlage für die Durchführung der Prüfung waren insbesondere § 128 HGO, die GemHVO und die Hinweise hierzu.

Das Ergebnis dieser Prüfung, welche gem. den Bestimmungen des § 131 Abs. 1 Ziffer 1 HGO durchgeführt wurde, ist in diesem Schlussbericht zusammengefasst.

Nach § 128 HGO prüft das Rechnungsprüfungsamt den Jahresabschluss, den zusammengefassten Jahresabschluss und den Gesamtabschluss mit allen Unterlagen daraufhin, ob

1. der Haushaltsplan eingehalten ist,
2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind,
3. bei den Erträgen, Einzahlungen, Aufwendungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
4. die Anlagen zum Jahresabschluss vollständig und richtig sind,
5. die Jahresabschlüsse nach § 112 HGO ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde darstellen,
6. ob die Berichte nach § 112 HGO eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gemeinde vermitteln.

Soweit die Vorschriften der HGO und der GemHVO sowie die Hinweise zu einem konkreten Sachverhalt keine Regelungen enthalten, können bei der Beurteilung von Zweifelsfragen die entsprechenden handels- und steuerrechtlichen Regelungen einbezogen werden.

Der Abschluss ist gem. § 113 HGO mit diesem Bericht der

Docusign Envelope ID: 0F9D310A-CFD7-4F74-8057-D0A854A7CEB3

Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Das Revisionsamt ist bei der Durchführung von Prüfungen unabhängig, § 130 Abs. 1 S. 1 HGO i. V. m. § 52 HKO.

I.2 Vorangegangenes Haushaltsjahr

Der Jahresabschluss des vorangegangenen Haushaltsjahres 2021 wurde am 05.10.2023 von der Stadtverordnetenversammlung gem. § 114 Abs. 1 HGO beschlossen; gleichzeitig wurde Entlastung erteilt.

Die öffentliche Bekanntmachung für die Auslegung in der Zeit vom 30.10.2023 bis 07.11.2023 erfolgte am 23.10.2023.

I.3 Geprüftes Haushaltsjahr

Die Grundlage für die Haushaltsführung bildete die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 vom 16.12.2021.

Die Genehmigung der Haushaltssatzung durch die Aufsichtsbehörde erfolgte am 01.02.2022 ohne Auflagen und Bedingungen.

Ein Haushaltssicherungskonzept war gem. § 92a HGO nicht aufzustellen. Trotzdem wurde am 16.12.2021 ein freiwilliges Haushaltssicherungskonzept beschlossen und dem Haushaltsplan beigefügt.

Nach § 112 Abs. 5 HGO soll der Magistrat den Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufstellen und die Stadtverordnetenversammlung sowie die Aufsichtsbehörde unverzüglich über die wesentlichen Ergebnisse unterrichten.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde am 12.07.2023 und somit nicht fristgerecht aufgestellt.

Die Bestandteile des Jahresabschlusses ergeben sich aus § 112 Abs. 2 bis 4 HGO i. V. m. den §§ 44 bis 52 GemHVO sowie den hierzu ergangenen Hinweisen.

Danach besteht nach § 112 Abs. 2 HGO der Jahresabschluss aus:

- der Vermögensrechnung (Bilanz),

Docusign Envelope ID: 0F9D310A-CFD7-4F74-8057-D0A854A7CEB3

- der Ergebnisrechnung und
- der Finanzrechnung.

Zudem ist er nach § 112 Abs. 3 HGO durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern und ihm sind gem. § 112 Abs. 4 HGO als Anlagen beizufügen:

- ein Anhang, in dem die wesentlichen Posten des Jahresabschlusses zu erläutern sind, mit Übersichten über
    - das Anlagevermögen,
    - die Forderungen,
    - die Verbindlichkeiten,
    - die Rückstellungen, sowie
- eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses mit allen Unterlagen erfordert gem. Ziffer 1 der Hinweise zu § 128 HGO eine Erklärung gegenüber dem Rechnungsprüfungsamt, dass die Unterlagen vollständig vorgelegt worden sind (Vollständigkeitserklärung).

Die Vollständigkeitserklärung benennt folgende Auskunftspersonen:

- Herr Schneider (Fachbereichsleiter Finanzen)
- Herr Nawrat (Team Finanzen)
- Herr Trautmann (Team Finanzen)
- Frau Vörg (Teamleiterin Kasse)
- Herr Hiesinger (Fachbereichsleiter Zentrale Dienste)

Die vorgenannten Unterlagen sowie der Aufstellungsbeschluss lagen zum Prüfungsbeginn vollumfänglich vor.

Die Auskunftsbereitschaft der Verwaltung war uneingeschränkt.

1. Prüfungsfeststellung

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte nicht innerhalb der in § 112 Abs. 5 HGO gesetzten Frist von vier Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres.

Docusign Envelope ID: 0F9D310A-CFD7-4F74-8057-D0A854A7CEB3

Der Beschluss des Magistrats über die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte erst in dessen Sitzung am 12.07.2023.

Docusign Envelope ID: 0F9D310A-CFD7-4F74-8057-D0A854A7CEB3

II Prüfungsgrundsätze

Die Prüfung wurde gem. risikoorientiertem Prüfungsansatz so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Jahresabschlusses wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Sie umfasste auch die Gesetzmäßigkeit; dabei sollte festgestellt werden, ob die Vorschriften und Grundsätze des Gemeindewirtschaftsrechts, einschließlich der lokalen Verfügungen und Richtlinien, eingehalten worden sind.

Es erfolgten einzelfallorientierte Prüfungshandlungen sowie Aufbau- und Funktionsprüfungen.

Gleichzeitig wurden Wesentlichkeitsgrenzen festgelegt, die sich einerseits quantitativ in einem Grenzwert ausdrückten, andererseits qualitativ aus der Bedeutung einer möglicherweise verletzten Rechtsnorm ergaben.

Die Prüfung erfolgte nach unserer Einschätzung so umfassend, dass eine ausreichende Beurteilung des Jahresabschlusses als Grundlage für die Entlastung des Magistrats möglich ist.

Der Umfang der von uns im Einzelnen vorgenommenen Prüfungen ist in unseren Arbeitspapieren dokumentiert.

Docusign Envelope ID: 0F9D310A-CFD7-4F74-8057-D0A854A7CEB3

B. Prüfungshandlung und -ergebnis

I Inventar / Inventur

Die Inventur ist eine wert- und mengenmäßige Bestandsaufnahme aller Vermögensgegenstände und Schulden.

Gem. § 35 Abs. 2 GemHVO ist in der Regel alle drei Jahre eine körperliche Bestandsaufnahme durchzuführen.

Die letzte Inventur wurde zum 31.12.2017 durchgeführt, deren Grundlage die Inventur- und Bewertungsrichtlinie der Stadt Bensheim vom 20.12.2017 war.

Der Inventurrhythmus ist gem. Ziffer 5 Abs. 2 der Inventurrichtlinie der Stadt Bensheim auf 5 Jahre festgelegt.

Die nächste Inventur wäre somit zum 31.12.2022 durchzuführen gewesen.

Nach Auskunft der Verwaltung konnte diese jedoch auf Grund personeller Engpässe und der Softwareumstellung bisher nicht durchgeführt werden.

2. Prüfungsfeststellung

Die Stadt Bensheim hat zum 31.12.2022 keine Inventur durchgeführt.

Fehlt die Inventur bzw. wird sie über einen Zeitraum von mehreren Jahren nicht vollständig durchgeführt, so ist die Buchführung nicht ordnungsgemäß.

Hierdurch kann die Beweiskraft der Buchführung für den Bereich des Vermögens und der Schulden – zumindest teilweise – verloren gehen.

Die Rahmenbedingungen für die Ordnungsmäßigkeit einer Inventur bzw. der Erstellung des Inventars leiten sich aus den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung ab.

Es gelten u.a. folgende Grundsätze ordnungsgemäßer Inventur:

- Vollständigkeit der Bestandsaufnahme
- Richtigkeit der Bestandsaufnahme
- Einzelerfassung der Bestände
- Dokumentation und Nachprüfbarkeit der Bestandsaufnahme
- Grundsatz der Wirtschaftlichkeit

Docusign Envelope ID: 0F9D310A-CFD7-4F74-8057-D0A854A7CEB3

Bis zum 31.12.2025 ist daher eine flächendeckende Inventur vorzunehmen oder eine rollierende weitestgehend abzuschließen.

Ansonsten kann künftig kein uneingeschränkter Prüfungsvermerk mehr erfolgen.

Docusign Envelope ID: 0F9D310A-CFD7-4F74-8057-D0A854A7CEB3

II Bilanz

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2022	281.883.024,83	105,69
Bilanzsumme zum 31.12.2021	266.695.492,72	100,00
Veränderung zum Vorjahr	15.187.532,11	5,69

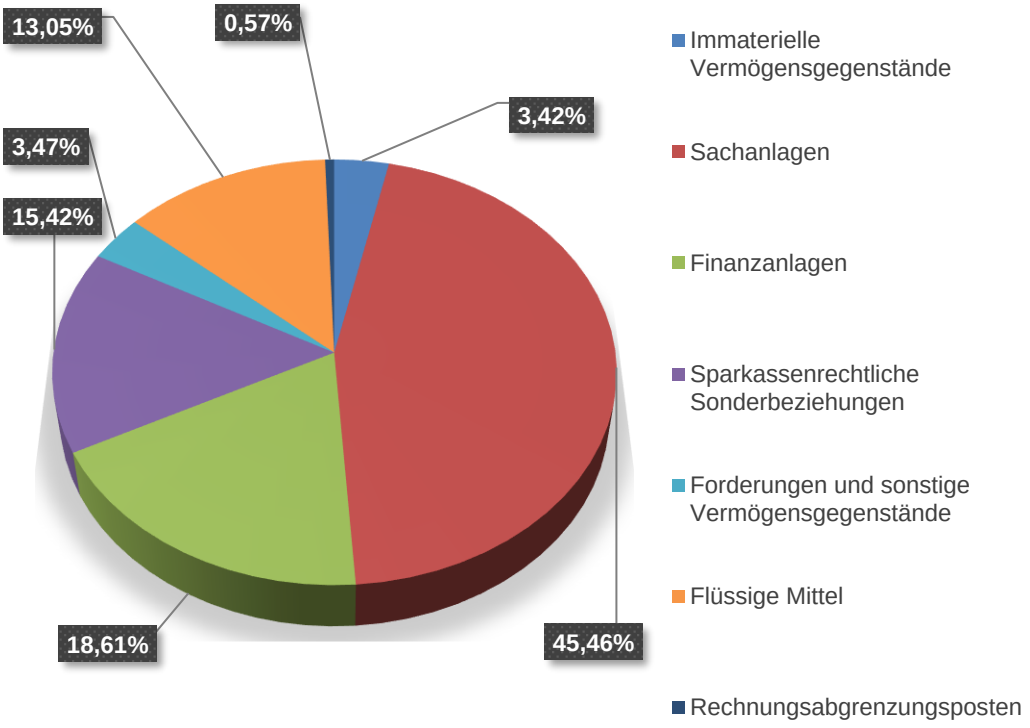
Die Bilanz wurde stichprobenweise geprüft und ist diesem Bericht als Anlage 01 beigefügt.

Korrekturen gegenüber der aufgestellten Bilanz wurden nicht vorgenommen.

Wesentliche Erläuterungen und Feststellungen zu den geprüften Bilanzpositionen werden im Folgenden dargestellt, die Nummerierung bezieht sich hierbei auf die entsprechende Ziffer in der Vermögensrechnung analog des Musters 18 zu § 49 GemHVO und ist deshalb nicht durchgehend.

Wir weisen außerdem darauf hin, dass die Erläuterungen zu den folgenden Positionen sich auf die wesentlichen Prüfungshandlungen beziehen und nicht vollständig alle Buchungsvorgänge der jeweiligen Bilanzposition erläutert werden.

AKTIVA



Docusign Envelope ID: 0F9D310A-CFD7-4F74-8057-D0A854A7CEB3

1 Anlagevermögen

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2022	9.355.826,14	96,86
Bilanzsumme zum 31.12.2021	9.658.843,21	100,00
Veränderung zum Vorjahr	-303.017,07	-3,14

Die Veränderungen resultieren aus einem Zugang i.H.v. rd. 167.000,00 € sowie Abschreibungen i.H.v. rd. 470.000,00 €

1.2 Sachanlagevermögen

1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2022	29.433.668,75	90,87
Bilanzsumme zum 31.12.2021	32.389.716,27	100,00
Veränderung zum Vorjahr	-2.956.047,52	-9,13

Hier ergaben sich Veränderungen durch Zugänge bei Grünflächen und Ackerland mit rd. 232.000,00 € sowie bei Bauplätzen mit rd. 165.000,00 €.

Abgänge ergaben sich bei Grundstücken mit dem Meerbachsportplatz mit rd. 3.099.000,00 € sowie bei Bauplätzen mit rd. 254.000,00 €.

1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2022	20.744.634,83	98,36
Bilanzsumme zum 31.12.2021	21.091.464,87	100,00
Veränderung zum Vorjahr	-346.830,04	-1,64

Der mit Abstand größte Zugang ergab sich durch die Neugestaltung des Beauner Platzes mit rd. 527.000,00 €, gefolgt von diversen kleineren Anlagenzugängen.

Anlagenabgänge ergaben sich durch Abschreibungen i.H.v. rund 1.136.000,00 €.

Docusign Envelope ID: 0F9D310A-CFD7-4F74-8057-D0A854A7CEB3

1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2022	72.119.322,16	99,49
Bilanzsumme zum 31.12.2021	72.486.508,53	100,00
Veränderung zum Vorjahr	-367.186,37	-0,51

Hauptprojekte waren eine Nachaktivierung bei der Märkerwaldstraße mit rd. 251.000,00 €, die grundhafte Erneuerung der K 67 Am Junkergarten in Schwanheim mit rd. 968.000,00 € sowie beim sonstigen Infrastrukturvermögen das Brückenbauwerk Saarstraße mit rd. 1.214.000,00 €.

Insgesamt überstiegen die Abschreibungen bei den Straßen die Anlagenzugänge um rd. 1.314.000,00 €, wodurch sich die Bilanzposition gegenüber dem Vorjahr insgesamt vermindert.

1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2022	4.238.752,08	111,04
Bilanzsumme zum 31.12.2021	3.817.219,88	100,00
Veränderung zum Vorjahr	421.532,20	11,04

Die Veränderungen zum Vorjahr beruhen im Wesentlichen auf Zugängen beim Fuhrpark (Feuerwehren rd. 750.000,00 €) sowie bei der sonstigen Betriebsausstattung mit rd. 164.000,00 €.
Diesen standen Abschreibungen i.H.v. rd. 199.000,00 € beim Fuhrpark sowie rd. 231.000,00 € bei der sonstigen Betriebsausstattung gegenüber.

1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2022	1.441.578,28	107,20
Bilanzsumme zum 31.12.2021	1.344.696,88	100,00
Veränderung zum Vorjahr	96.881,40	7,20

Bei dieser Bilanzposition stehen Zugängen durch neue AiB i.H.v. rd. 1.072.000,00 € Abgänge durch Umbuchungen auf Grund von Fertigstellung i.H.v. rd. 975.000,00 € gegenüber.
Die größte Position bei den Umbuchungen auf fertige Anlagen war die grundhafte Erneuerung des Brückenbauwerkes Saarstraße.

Docusign Envelope ID: 0F9D310A-CFD7-4F74-8057-D0A854A7CEB3

1.3 Finanzanlagen

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen, Sondervermögen

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2022	41.655.407,63	100,00
Bilanzsumme zum 31.12.2021	41.655.407,63	100,00
Veränderung zum Vorjahr	0,00	0,00

Hier ergaben sich keine Veränderungen. Bilanziert werden hier die Anteile des Eigenbetriebs Kinderbetreuung (rd. 37.922.000,00 €), der MEGB (rd. 3.288.000,00 €) sowie des Eigenbetriebs Stadtkultur (rd. 445.000,00 €).

1.3.3 Beteiligungen

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2022	5.747.735,51	100,00
Bilanzsumme zum 31.12.2021	5.747.735,51	100,00
Veränderung zum Vorjahr	0,00	0,00

Bilanziert wurden hier unverändert folgende Beteiligungen:

- Naturschutzzentrum gGmbH, Anteil 30 % mit rd. 19.000,00 €
- Wirtschaftsföderung Bergstraße GmbH, Anteil 4,46 % mit rd. 47.000,00 €
- ZAKB Bergstraße Zweckverband, Anteil 11,61 % mit rd. 21.000,00 €
- Riedgruppe Ost Wasser- und Bodenverband, Anteil 13,5 % mit rd. 729.000,00 €
- KMB Zweckverband, Anteil Abwasser 69,10%, Anteil Bauhof 100% mit rd. 4.716.000,00 €
- Gewässerverband Bergstraße Wasser- und Bodenverband, Anteil 13,68 % mit rd. 216.000,00 €

1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2022	2.428.606,30	102,91
Bilanzsumme zum 31.12.2021	2.359.935,55	100,00
Veränderung zum Vorjahr	68.670,75	2,91

Die Veränderung betrifft die Erhöhung der Versorgungsrücklage bei der Versorgungskasse Darmstadt.

Mit rd. 1.219.000,00 € stellt die Ringelbandstiftung den größten Wert dar.

Docusign Envelope ID: 0F9D310A-CFD7-4F74-8057-D0A854A7CEB3

1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2022	2.348.403,12	98,01
Bilanzsumme zum 31.12.2021	2.396.084,07	100,00
Veränderung zum Vorjahr	-47.680,95	-1,99

Die Veränderungen ergaben sich durch reguläre Tilgungsleistungen.

1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2022	43.472.819,33	100,00
Bilanzsumme zum 31.12.2021	43.472.819,33	100,00
Veränderung zum Vorjahr	0,00	0,00

Eine Veränderung des Bilanzwertes war nicht vorzunehmen.

2 Umlaufvermögen

2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen wurden durch die im Anhang dargestellten Einzelwertberichtigungen i.H.v. 1.305.186,76 € und Pauschalwertberichtigungen i.H.v. 55.652,86 € bereinigt.

Die Schlussbilanz zum 31.12.2022 weist danach noch Forderungen i.H.v. insgesamt 9.795.263,63 € aus. Die Forderungsbewertung wurde von uns nachvollzogen.

2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2022	900.000,98	96,02
Bilanzsumme zum 31.12.2021	937.296,36	100,00
Veränderung zum Vorjahr	-37.295,38	-3,98

Hierbei handelt es sich um die bilanzielle Abbildung der Darlehen aus dem Sonderinvestitionsprogramm des Landes sowie die Kofinanzierungsdarlehen aus dem Konjunkturpaket II des Bundes.

Da die Städte bei der Tilgung nach dem Sonderinvestitionsprogramm des Landes nur 1/6, bei den Kofinanzierungsdarlehen nur 1/2 sowie bei dem KIP

Docusign Envelope ID: 0F9D310A-CFD7-4F74-8057-D0A854A7CEB3

– Programm (Kommunales Investitionsprogramm) nur 1/5 zu tragen haben, jedoch die zu 100 % aufgenommenen Darlehen zu tilgen sind, wird für die durch das Land zu erbringende Tilgungsleistung eine Forderung gegenüber dem Land eingestellt.

2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2022	7.023.952,79	188,45
Bilanzsumme zum 31.12.2021	3.727.184,70	100,00
Veränderung zum Vorjahr	3.296.768,09	88,45

Hier ergaben sich ggü. dem Vorjahr bei den Forderungen aus Steuern eine Erhöhung i.H.v. rd. 2.921.000,00 € sowie bei den Beiträgen und Abgaben i.H.v. rd. 1.244.000,00 €.

2.3.4 Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2022	1.279.822,33	245,22
Bilanzsumme zum 31.12.2021	521.912,44	100,00
Veränderung zum Vorjahr	757.909,89	145,22

Hierbei handelt es sich um Forderungen gegenüber den Eigenbetrieben Kinderbetreuung und Stadtkultur sowie gegenüber der GGEW.

2.4 Flüssige Mittel

	31.12.2022	31.12.2021
	€	€
Flüssige Mittel	36.771.693,04	21.926.327,65
Verbindl. aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0,00	0,00
Verbindl. aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung bei Beteiligungen	0,00	0,00
Netto-Liquidität	36.771.693,04	21.926.327,65

Gemäß § 106 Abs. 1 HGO hat die Gemeinde ihre stetige Zahlungsfähigkeit sicherzustellen.

Docusign Envelope ID: 0F9D310A-CFD7-4F74-8057-D0A854A7CEB3

Mit der Novellierung der HGO wurde diese Vorschrift im Jahr 2018 mit folgendem Wortlaut erweitert:

„Zur Sicherstellung der stetigen Zahlungsfähigkeit soll sich der geplante Bestand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskreditmittel in der Regel auf mindestens 2 Prozent der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre belaufen."

Für 2022 belief sich dieser Wert für die Stadt Bensheim auf eine Höhe von 1.962.851,02 €.

Die bilanzierten Bestände sind durch Saldenbestätigungen / Kontoauszüge nachgewiesen.

3 Rechnungsabgrenzungsposten

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2022	1.594.643,85	95,71
Bilanzsumme zum 31.12.2021	1.666.205,54	100,00
Veränderung zum Vorjahr	-71.561,69	-4,29

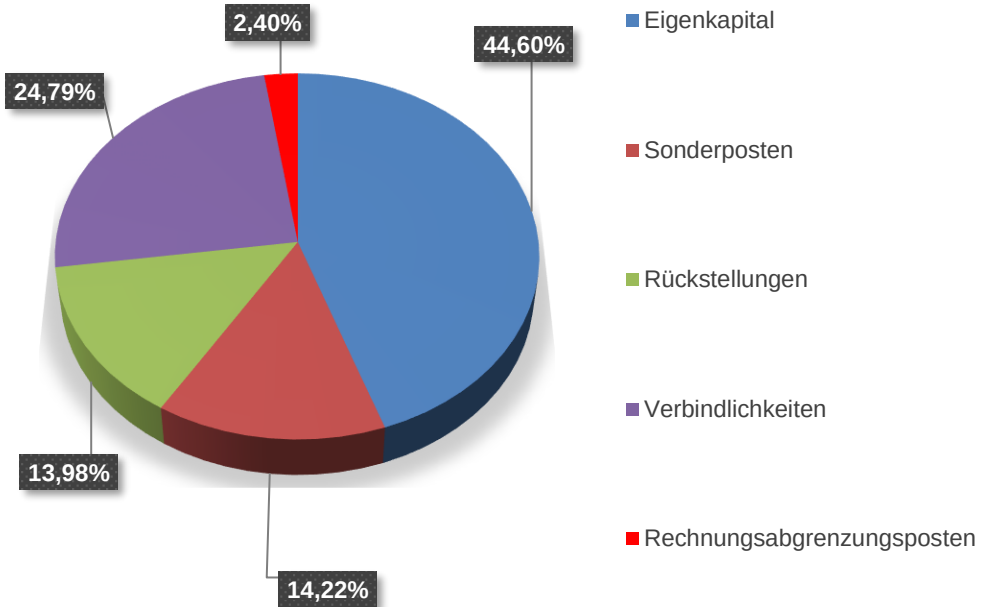
Gem. § 45 Abs. 1 GemHVO sind als Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite vor dem Abschlussstichtag geleistete Auszahlungen auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Es wurden für folgende Positionen Rechnungsabgrenzungsposten gebildet:

- Ansparraten: 1.450.600,00 €
- Beamtenbezüge: 128.422,07 €
- Sonderbeiträge: 8.906,32 €
- Lieferung und Leistung: 1.756,29 €
- Sonstige Rechnungsabgrenzung 4.959,17 €

Docusign Envelope ID: 0F9D310A-CFD7-4F74-8057-D0A854A7CEB3

PASSIVA



1 Eigenkapital

1.1 Netto-Position

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2022	101.960.866,89	100,00
Bilanzsumme zum 31.12.2021	101.960.866,89	100,00
Veränderung zum Vorjahr	0,00	0,00

Die Netto-Position stellt das Basiskapital der Kommune dar, das bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz festgestellt wird.

Eine Veränderung ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des § 108 Abs. 5 HGO gegeben sind oder wenn sich die Notwendigkeit der Veränderung zwangsläufig aus dem Vollzug gesetzlicher Vorschriften ergibt.

Die Schlussbilanz weist zum 31.12.2022 unverändert 101.960.866,89 € aus.

Docusign Envelope ID: 0F9D310A-CFD7-4F74-8057-D0A854A7CEB3

1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital

1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2022	17.042.815,10	159,25
Bilanzsumme zum 31.12.2021	10.701.864,44	100,00
Veränderung zum Vorjahr	6.340.950,66	59,25

Der Jahresüberschuss des ordentlichen Ergebnisses 2022 i. H. v. 6.340.950,66 € wurde direkt der Rücklage zugeführt.

1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2022	4.527.560,63	95,64
Bilanzsumme zum 31.12.2021	4.734.018,06	100,00
Veränderung zum Vorjahr	-206.457,43	-4,36

Der in 2022 entstandene Fehlbetrag im außerordentlichen Ergebnis i. H. v. 206.457,43 € wurde direkt aus der Rücklage entnommen.

1.2.3 Sonderrücklagen

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2022	483.683,19	101,33
Bilanzsumme zum 31.12.2021	477.334,58	100,00
Veränderung zum Vorjahr	6.348,61	1,33

Die Jahresüberschüsse bei der Stiftung Ringelband i. H. v. 5.766,62 € sowie der Stiftung Soldan i. H. v. 581,99 € wurden der Rücklage zugeführt.

1.2.4 Stiftungskapital

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2022	1.716.183,41	100,00
Bilanzsumme zum 31.12.2021	1.716.183,41	100,00
Veränderung zum Vorjahr	0,00	0,00

Das Stiftungskapital der Stiftung Ringelband wurde unverändert mit 1.716.183,41 € bilanziert.

Docusign Envelope ID: 0F9D310A-CFD7-4F74-8057-D0A854A7CEB3

2 Sonderposten

2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge

	31.12.2022	31.12.2021
	€	€
Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	24.905.367,32	24.452.479,08
Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	1.518.664,02	1.623.455,35
Investitionsbeiträge	12.763.776,80	13.412.617,75
Summe	**39.187.808,14**	**39.488.552,18**

Die Steigerung bei den Zuweisungen vom öffentlichen Bereich war durch höhere Bundeszuweisungen (713.567,75 €) begründet.

Durch Auflösungen reduzierte sich dieser Betrag entsprechend.

2.2 Sonderposten für den Gebührenausgleich

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2022	902.540,00	101,78
Bilanzsumme zum 31.12.2021	886.765,38	100,00
Veränderung zum Vorjahr	15.774,62	1,78

Der im Gebührenhaushalt Abwasser erzielte Überschuss wurde dem Sonderposten zugeführt.

3 Rückstellungen

	31.12.2022	31.12.2021
	€	€
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	28.293.177,79	27.532.306,33
Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz	6.628.900,00	6.056.500,00
Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	247.611,91	391.324,04
Sonstige Rückstellungen	4.234.639,08	4.712.525,31
Summe	**39.404.328,78**	**38.692.655,68**

§ 39 Abs. 1 GemHVO enthält diejenigen ungewissen Verbindlichkeiten und unbestimmten Aufwendungen, für die Rückstellungen zu bilden sind.

Docusign Envelope ID: 0F9D310A-CFD7-4F74-8057-D0A854A7CEB3

Nach § 39 Abs. 2 GemHVO können für weitere ungewisse Verbindlichkeiten und unbestimmte Aufwendungen Rückstellungen gebildet werden, insbesondere für

1. Urlaubsansprüche und geleistete Überstunden
2. die Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen
3. die Erstellung und Prüfung von Eröffnungsbilanzen und Jahresabschlüssen.

Als freiwillige Rückstellung ist aus Sicht des Revisionsamtes auch eine Rückstellung für Lebensarbeitszeitkonten (LAK) zu bilden.

Die Stadt Bensheim hat für die Lebensarbeitszeitkonten eine entsprechende Rückstellung gebildet.

Diese ist in den sonstigen Rückstellungen enthalten und weist zum 31.12.2022 einen Bestand von 579.797,98 € aus.

3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Bilanz weist Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen in Höhe von 28.293.177,79 € aus.

Hiervon entfallen 23.574.990,00 € auf die von der Versorgungskasse Darmstadt gemäß § 41 Abs. 6 GemHVO berechneten Pensionsrückstellungen.

Die Beihilferückstellungen belaufen sich auf 4.430.358,02 €.

Der Wert der Rückstellungen für Altersteilzeit wird zum 31.12.2022 mit 287.829,77 € ausgewiesen.

3.2 Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnis

Eine Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleiches (Kreis- und Schulumlage) ist dann zu bilden, wenn ungewöhnlich hohe Steuererträge des laufenden Jahres aufgrund der Systematik des Finanzausgleichs in folgenden Jahren zu ungewöhnlich hohen Umlagezahlungen führen (Ziff. 12 der Hinweise zu § 39 GemHVO).

In 2022 wurde eine Rückstellung i. H. v. 6.628.900,00 € gebildet.

Docusign Envelope ID: 0F9D310A-CFD7-4F74-8057-D0A854A7CEB3

3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten

Es wurden Rückstellungen für die Sanierung von Grundstücken und für die Untersuchung altlastenverdächtiger Flächen i.H.v. 143.712,13 € aufgelöst bzw. in Anspruch genommen.

3.5 Sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen verringerten sich im Vergleich zum Vorjahr um 312.328,11 € und beliefen sich zum Jahresende auf 1.682.591,63 €.

Die Rückstellungen für drohende Verpflichtungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 52.997,59 € auf nunmehr 13.114,88 € verringert.

Die weiteren sonstigen Rückstellungen haben sich um 112.560,53 € auf insgesamt 2.538.932,57 € verringert.

3. Prüfungsfeststellung

Im Jahresabschluss sind zum Bilanzstichtag folgende freiwillige Rückstellungen nicht gebildet worden:

- Rückstellung für die Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen

Diese Rückstellungen sollten zur Ermittlung des Reinvermögens (Vollständigkeitsprinzips), der Periodenabgrenzung, der finanziellen Vorsorge und der Entwicklung von Risikobewusstsein gebildet werden.

4 Verbindlichkeiten

4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

	31.12.2022	31.12.2021
	€	€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	59.013.461,44	50.515.109,81
Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	4.382.500,00	4.785.000,00
Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	68.229,17	68.229,17
Summe	**63.464.190,61**	**55.368.338,98**

Neu aufgenommenen Darlehen i.H.v. 12.183 T€ standen Tilgungsleistungen

Docusign Envelope ID: 0F9D310A-CFD7-4F74-8057-D0A854A7CEB3

über rd. 3.989 T€ gegenüber.

Die bilanzierten Bestände sind durch Kontoauszüge nachgewiesen.

4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2022	1.198.137,08	92,58
Bilanzsumme zum 31.12.2021	1.294.161,72	100,00
Veränderung zum Vorjahr	-96.024,64	-7,42

Es handelte sich hierbei um Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, deren Fälligkeiten in 2023 lagen.

4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2022	3.055.649,47	395,22
Bilanzsumme zum 31.12.2021	773.150,66	100,00
Veränderung zum Vorjahr	2.282.498,81	295,22

Zum 31.12.2022 bestehen folgende Verbindlichkeiten:

- Eigenbetrieb Kinderbetreuung 1.677.749,75 €
- KMB 953.710,67 €
- Eigenbetrieb Stadtkultur 212.649,28 €
- GGEW 135.174,06 €
- MEGB 76.365,71 €

Docusign Envelope ID: 0F9D310A-CFD7-4F74-8057-D0A854A7CEB3

4.9 Sonstige Verbindlichkeiten

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2022	1.907.984,02	50,23
Bilanzsumme zum 31.12.2021	3.798.843,49	100,00
Veränderung zum Vorjahr	-1.890.859,47	-49,77

Die Verbindlichkeiten bei den Verwahrungen sind gg. dem Vorjahr um 1.935.901,20 € geringer ausgefallen.

Zum 31.12.2022 bestehen noch folgende Verbindlichkeiten:

- Verwahrungen 1.538.538,87 €
- Sonstige Verbindlichkeiten 220.349,50 €
- Sonstige Steuerverbindlichkeiten 149.095,65 €

5 Rechnungsabgrenzungsposten

	€	%
Bilanzsumme zum 31.12.2022	6.770.373,51	103,19
Bilanzsumme zum 31.12.2021	6.560.852,36	100,00
Veränderung zum Vorjahr	209.521,15	3,19

Auf der Passivseite sind gem. § 45 Abs. 2 GemHVO als Rechnungsabgrenzungsposten vor dem Abschlussstichtag erhaltene Einzahlungen auszuweisen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

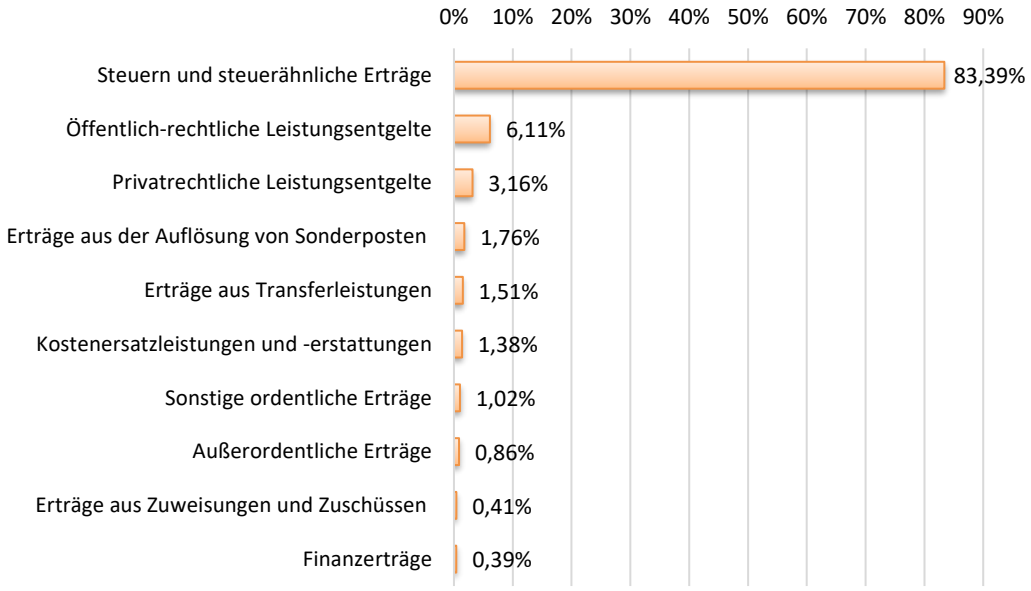
Es wurden für folgende Positionen Rechnungsabgrenzungsposten gebildet:

- Grabnutzungsgebühren 6.760.373,51 €
- sonstige 10.000,00 €

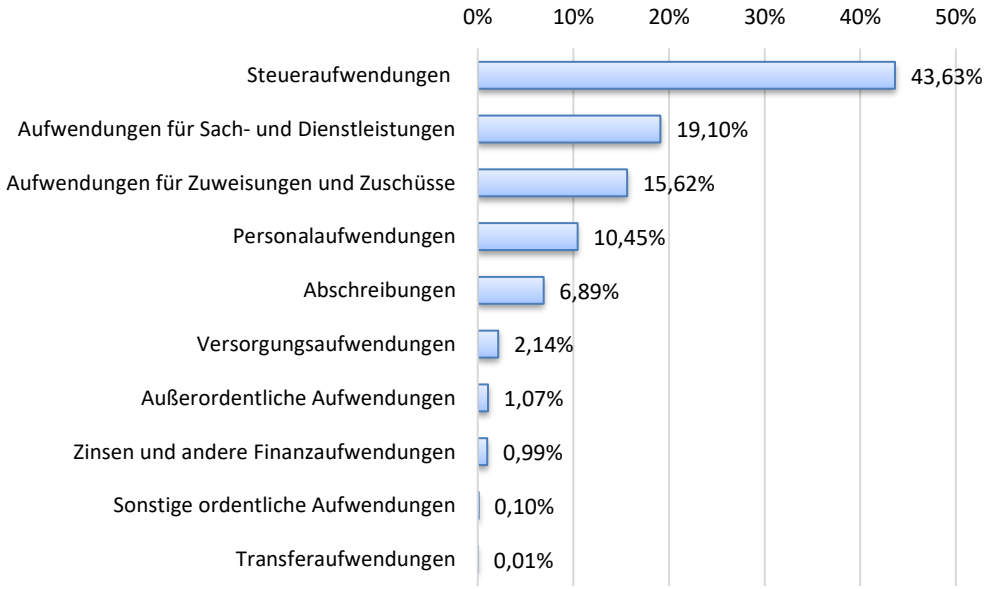
Docusign Envelope ID: 0F9D310A-CFD7-4F74-8057-D0A854A7CEB3

III Ergebnisrechnung

ERTRÄGE



AUFWENDUNGEN



Die Ergebnisrechnung wurde stichprobenweise geprüft und ist diesem Bericht als Anlage beigefügt.

Korrekturen wurden nicht vorgenommen.

Docusign Envelope ID: 0F9D310A-CFD7-4F74-8057-D0A854A7CEB3

Wesentliche Erläuterungen zu den geprüften Positionen der Ergebnisrechnung werden im Folgenden dargestellt, die Nummerierung bezieht sich hierbei auf die entsprechende Ziffer in der Ergebnisrechnung analog des Musters 14 zu § 46 GemHVO und ist deshalb nicht durchgehend.

Wir weisen außerdem darauf hin, dass die Erläuterungen zu den folgenden Positionen sich auf die wesentlichen Prüfungshandlungen beziehen und nicht vollständig alle Buchungsvorgänge der jeweiligen Ergebnisrechnungsposition erläutert werden.

III.1 Ordentliches Ergebnis

	31.12.2022	31.12.2021
	€	€
Summe der ordentlichen Erträge	127.957.547,09	117.574.497,80
Summe der ordentlichen Aufwendungen	120.905.966,44	116.446.530,27
Finanzerträge	510.161,86	635.688,92
Zinsen und andere Finanzaufwendungen	1.220.791,85	1.235.018,71
Ordentliches Ergebnis	**6.340.950,66**	**528.637,74**

Wesentliche ordentliche Erträge wurden bei nachfolgenden Positionen erwirtschaftet:

- Gewerbesteuer 61.634.449,97 €
- Gemeindeanteil an Einkommensteuer 29.779.867,44 €
- Grundsteuer B 10.082.385,64 €

Bei den ordentlichen Aufwendungen sind insbesondere

- Kreisumlage 24.537.764,00 €
- Zuweisungen an verbundene Unternehmen 17.907.977,50 €
- Schulumlage 15.998.132,00 €

zu nennen.

Docusign Envelope ID: 0F9D310A-CFD7-4F74-8057-D0A854A7CEB3

Ordentliche Erträge

1 Privatrechtliche Leistungsentgelte

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2022	4.089.232,27	104,26
Ergebnis zum 31.12.2021	3.922.037,08	100,00
Differenz zum Vorjahr	167.195,19	4,26

Gegenüber dem Vorjahr wurden Mehrerträge bei den Konzessionsabgaben (62.087,00 €), bei den Umsatzerlösen für die Überlassung von Gebäuden und Räumen (51.763,47 €) sowie für die Überlassung von Rechten (49.004,13 €) erwirtschaftet.

Im Vergleich zur Haushaltsplanung ergaben sich Mehrerträge von 45.822,27 €.

2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2022	7.923.520,81	108,46
Ergebnis zum 31.12.2021	7.305.616,00	100,00
Differenz zum Vorjahr	617.904,81	8,46

Wesentliche Mehrerträge wurden bei den Verwarngeldern (295.854,34 €) und bei den Benutzungsgebühren (248.800,75 €) erzielt.

Hier kam es zu Mehrerträgen von 92.720,81 € gegenüber dem Ansatz.

3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2022	1.788.034,33	113,06
Ergebnis zum 31.12.2021	1.581.489,16	100,00
Differenz zum Vorjahr	206.545,17	13,06

Hier fielen die Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen um 152.781,68 € höher aus als im Vorjahr.

Der Planansatz wurde um 52.559,33 € übertroffen.

Docusign Envelope ID: 0F9D310A-CFD7-4F74-8057-D0A854A7CEB3

5 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2022	108.058.971,07	109,79
Ergebnis zum 31.12.2021	98.421.204,87	100,00
Differenz zum Vorjahr	9.637.766,20	9,79

Höhere Erträge als im Vorjahr wurden insbesondere bei der Gewerbesteuer (7.411.689,92 €) und der Grundsteuer B (2.227.318,39 €) erwirtschaftet.

Der Planansatz wurde um 14.438.571,07 € übertroffen.

Hier konnten bei der Gewerbesteuer 13.946.449,97 € mehr erwirtschaftet werden als geplant.

6 Erträge aus Transferleistungen

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2022	1.960.546,00	103,15
Ergebnis zum 31.12.2021	1.900.682,01	100,00
Differenz zum Vorjahr	59.863,99	3,15

Hier kam es zu geringfügigen Mehrerträgen von 46,00 € gegenüber der Haushaltsplanung.

8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2022	2.282.566,41	76,57
Ergebnis zum 31.12.2021	2.981.175,41	100,00
Differenz zum Vorjahr	-698.609,00	-23,43

Die Veränderung zum Vorjahr ergab sich insbesondere durch geringere Erträge aus der Auflösung von Sonderposten bei den Abwassergebühren i.H.v. rd. 691.000,00 €.

In der Ergebnisrechnung sind 160.106,41 € mehr nachgewiesen als veranschlagt.

Docusign Envelope ID: 0F9D310A-CFD7-4F74-8057-D0A854A7CEB3

9 Sonstige ordentliche Erträge

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2022	1.321.500,53	290,27
Ergebnis zum 31.12.2021	455.272,46	100,00
Differenz zum Vorjahr	866.228,07	190,27

Die Rückzahlung des überzahlten Verlustausgleich i.H.v. 1.125.700,00 € seitens des Eigenbetrieb Kinderbetreuung sorgte für entsprechende Mehrerträge.

Die sonstigen ordentlichen Erträge schlossen mit Mehrerträgen i. H. v. 1.261.800,53 € im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz ab.

Auch hier war der überzahlte Verlustausgleich der wesentliche Faktor.

Ordentliche Aufwendungen

11 Personalaufwendungen

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2022	12.895.860,79	102,65
Ergebnis zum 31.12.2021	12.562.795,33	100,00
Differenz zum Vorjahr	333.065,46	2,65

Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr beruht überwiegend auf höheren Aufwendungen im Entgeltbereich.

Gegenüber dem Planansatz kam es zu Minderaufwendungen i. H. v. 462.644,21 €.

12 Versorgungsaufwendungen

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2022	2.640.423,98	81,21
Ergebnis zum 31.12.2021	3.251.516,90	100,00
Differenz zum Vorjahr	-611.092,92	-18,79

Hier sind insbesondere die Zuführungen zu den Pensions- (664.950,00 €) und Beihilferückstellungen (130.214,99 €) geringer ausgefallen als im Vorjahr.

Die Beihilfeaufwendungen sind hingegen um 110.574,07 € gestiegen.

Der Planansatz wurde um geringfügige 5.161,02 € unterschritten.

Docusign Envelope ID: 0F9D310A-CFD7-4F74-8057-D0A854A7CEB3

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2022	23.576.109,97	105,72
Ergebnis zum 31.12.2021	22.300.376,49	100,00
Differenz zum Vorjahr	1.275.733,48	5,72

Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr ergibt sich insbesondere durch höhere Aufwendungen bei der Straßenentwässerung (rd. 179.000,00 €), bei der Unterhaltung von Straßen und Plätzen (rd. 349.000,00 €) sowie bei dem Erhaltungsprogramm „Straßen“ mit rd. 196.000,00 €.

Hier kam es zu einem Minderaufwand von 1.837.150,03 € gegenüber der Planung.

14 Abschreibungen

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2022	8.510.125,40	114,37
Ergebnis zum 31.12.2021	7.440.851,44	100,00
Differenz zum Vorjahr	1.069.273,96	14,37

Die Abweichung gegenüber dem Vorjahresergebnis ergibt sich insbesondere aus höheren Einzelwertberichtigungen (rd. 888.000,00 €). Da aufgrund der Corona-Pandemie im Jahr 2021 die Vollstreckung ausgesetzt wurde, waren im Jahr 2021 kaum Wertberichtigungen vorzunehmen. Im Jahr 2022 fand wieder eine normale Vollstreckung statt, so dass auch wesentlich mehr uneinbringliche Forderungen einzelwertberichtigt werden mussten.

Die Abschreibungen fielen um 814.325,40 € höher aus als geplant.

15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2022	19.284.206,18	114,63
Ergebnis zum 31.12.2021	16.823.341,51	100,00
Differenz zum Vorjahr	2.460.864,67	14,63

Die Abweichung gegenüber dem Vorjahresergebnis ergibt sich insbesondere durch den gestiegenen Verlustausgleich an den Eigenbetrieb Kinderbetreuung Bensheim (rd. 2.090.000,00 €), der sich bereits im Wirtschaftsplan

Docusign Envelope ID: 0F9D310A-CFD7-4F74-8057-D0A854A7CEB3

2022 auf nunmehr insgesamt rd. 14.800.000,00 € abzeichnete.

Es wurden 159.727,82 € weniger aufgewendet als geplant.

16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2022	53.862.607,79	99,79
Ergebnis zum 31.12.2021	53.973.338,05	100,00
Differenz zum Vorjahr	-110.730,26	-0,21

Gegenüber dem Planansatz gab es höhere Aufwendungen i.H.v. rd. 2.333.000,00 €.

Diese setzt sich durch folgende wesentliche Faktoren zusammen:

Im Laufe des Haushaltsjahres 2022 konnten höhere Gewerbesteuererträge als geplant vereinnahmt werden, was zur Folge hatte, dass auch höhere Heimat- (rd. 682.000,00 €) und Gewerbesteuerumlagen (rd. 1.078.000,00 €) zu leisten waren.

Da der Haushaltsplan 2022 bereits am 16.12.2021 durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen wurde, konnte bei der Ansatzbildung für die Solidaritäts-, Kreis- und Schulumlage nicht die sich im Rahmen des Rechnungsabschluss 2021 notwendig gewordene Rückstellungsbildung nach § 39 GemHVO berücksichtigt werden, so dass es im Rechnungsergebnis 2022 zu Minder-Aufwendungen bei der Solidaritätsumlage (rd. 509.000,00 €) der Kreisumlage (rd. 2.002.000,00 €) und der Schulumlage (rd. 1.306.000,00 €) gekommen ist.

Darüber hinaus musste auch für das Jahr 2022 gemäß § 39 (1) Ziffer 7 GemHVO eine Rückstellung für die Kreisumlage (rd. 2.657.000,00 €) sowie für die Schulumlage (rd. 1.733.000,00 €) gebildet werden.

Docusign Envelope ID: 0F9D310A-CFD7-4F74-8057-D0A854A7CEB3

Finanzergebnis

21 Finanzerträge

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2022	510.161,86	80,25
Ergebnis zum 31.12.2021	635.688,92	100,00
Differenz zum Vorjahr	-125.527,06	-19,75

Die Finanzerträge lagen 257.011,86 € über dem Haushaltsansatz.

22 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2022	1.220.791,85	98,85
Ergebnis zum 31.12.2021	1.235.018,71	100,00
Differenz zum Vorjahr	-14.226,86	-1,15

Ggü. dem Plan fielen die Aufwendungen um 156.708,15 € geringer aus.

III.2 Außerordentliches Ergebnis

	31.12.2022	31.12.2021
	€	€
Außerordentliche Erträge	1.119.656,36	3.694.348,43
Außerordentliche Aufwendungen	1.326.113,79	434.403,10
Außerordentliches Ergebnis	**-206.457,43**	**3.259.945,33**

Gem. § 58 Ziffer 5 GemHVO zählen zu den außerordentlichen Aufwendungen und Erträgen im Einzelfall erhebliche Aufwendungen und Erträge, die wirtschaftlich andere Haushaltsjahre betreffen, selten oder unregelmäßig anfallen sowie Aufwendungen und Erträge aus Veräußerungen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, die den Restbuchwert übersteigen beziehungsweise unterschreiten.

In den außerordentlichen Erträgen der Stadt Bensheim waren insbesondere sonstige periodenfremde Erträge mit 742.844,28 €, Erträge aus der Auflösung von Instandshaltungsrückstellungen (214.327,68 €) und Erträge aus Verkäufen über Buchwert (133.180,00 €) enthalten.

In den außerordentlichen Aufwendungen waren es Verluste aus dem Abgang von Sachanlagevermögen i.H.v. 936.227,56 € sowie periodenfremde Aufwendungen mit 389.886,23 €.

Docusign Envelope ID: 0F9D310A-CFD7-4F74-8057-D0A854A7CEB3

III.3 Teilergebnisrechnungen

Gem. § 48 Abs. 1 GemHVO sind entsprechend den Teilhaushalten im Haushaltsplan (§ 1 Abs. 3 und § 4 GemHVO) im Jahresabschluss Teilrechnungen aufzustellen.

Zudem sind den Werten der Teilrechnungen die fortgeschriebenen Planansätze der Teilhaushalte gegenüberzustellen.

Nach § 48 Abs. 2 GemHVO sind die Teilergebnisrechnungen jeweils um die tatsächlich angefallenen Beträge zu den in den Teilergebnishaushalten ausgewiesenen Leistungsmengen und Kennzahlen zu ergänzen.

Im Rahmen der unterjährigen Berichte über den Stand des Haushaltsvollzugs nach § 28 GemHVO ist auch über die Zielerreichung und die Kennzahlen zu berichten.

In den Teilhaushalten sollen produktorientierte Leistungsziele unter Berücksichtigung des einsetzbaren Ressourcenaufkommens und des voraussichtlichen Ressourcenverbrauchs, sowie Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung angegeben werden (§ 4 Abs. 2 und § 10 Abs. 3 GemHVO).

Sinn und Zweck dieser Regelung ist die Idee der Steuerung über Ziele und Zielvereinbarungen und die Möglichkeit, die Umsetzung der Ziele mit Hilfe von messbaren Kennzahlen besser nachprüfen zu können (Ziffer 2 der Hinweise zu § 4 GemHVO).

In den uns vorliegenden Quartalsberichten für das 2022 sind die Ziele und Kennzahlen nicht mit aufgeführt.

Erst im Jahresabschluss wird ein umfangreiches Set an Zielen und Kennzahlen abgebildet.

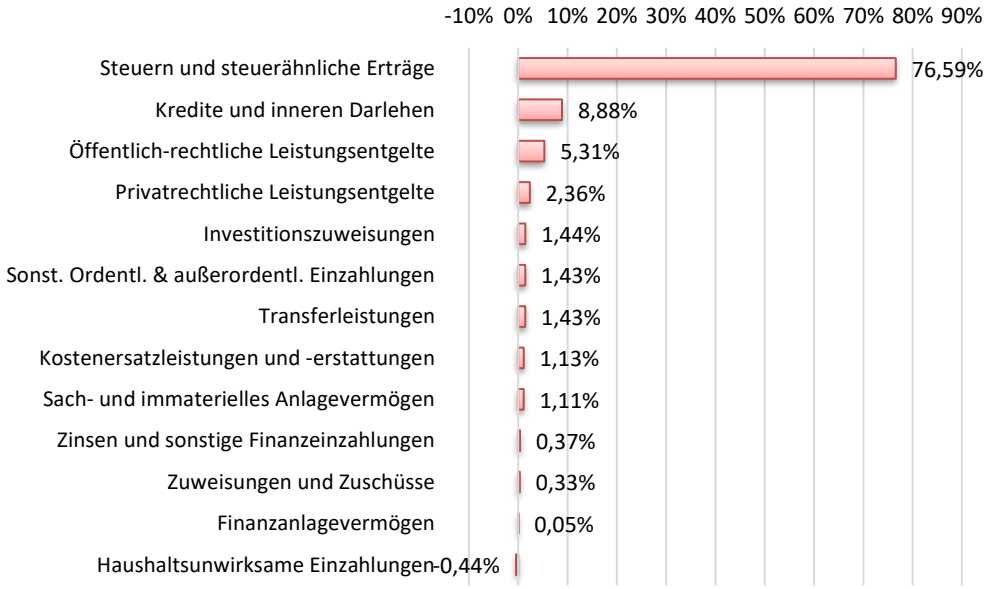
Nach Auskunft des Teams Finanzen können auf Anfrage der Gremien jederzeit entsprechende Aussagen zu Zielen und Kennzahlen getroffen werden.

Den Gremien wurden zum 31.03.2022, zum 30.06.2022 und zum 30.09.2022 Quartalsberichte vorgelegt.

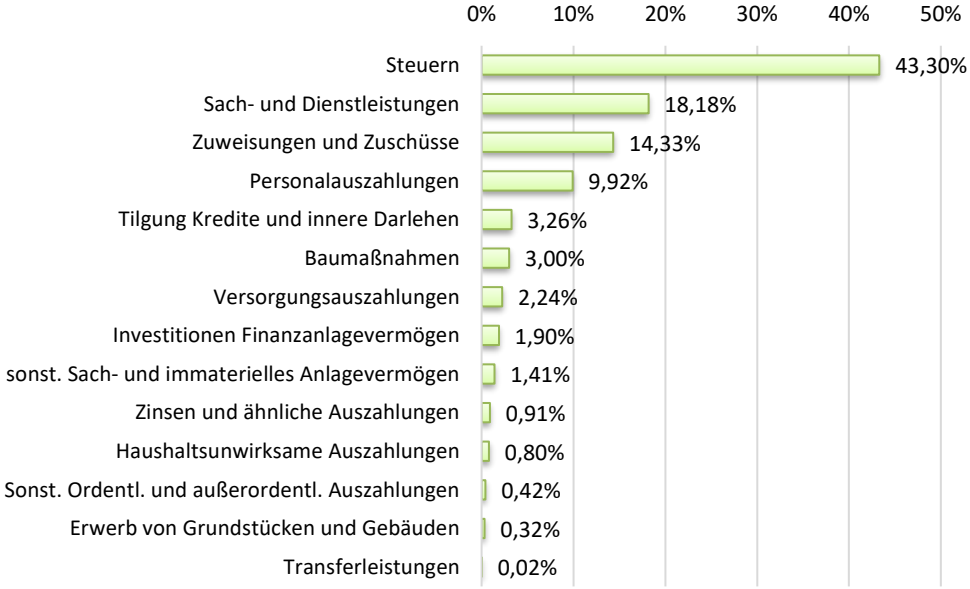
Docusign Envelope ID: 0F9D310A-CFD7-4F74-8057-D0A854A7CEB3

IV Finanzrechnung

EINZAHLUNGEN



AUSZAHLUNGEN



Die geprüfte Finanzrechnung ist diesem Bericht als Anlage beigefügt.

Korrekturen wurden nicht vorgenommen.

Wesentliche Erläuterungen zu den geprüften Positionen der Finanzrechnung werden im Folgenden dargestellt, die Nummerierung bezieht sich hierbei auf

Docusign Envelope ID: 0F9D310A-CFD7-4F74-8057-D0A854A7CEB3

die entsprechende Ziffer in der Finanzrechnung analog des Musters 15 zu § 47 Abs. 1 GemHVO und ist deshalb nicht durchgehend.

Wir weisen außerdem darauf hin, dass die Erläuterungen zu den folgenden Positionen sich auf die wesentlichen Prüfungshandlungen beziehen und nicht vollständig alle Buchungsvorgänge der jeweiligen Finanzrechnungsposition erläutert werden.

Gem. Ziffer 2 der Hinweise zu § 47 GemHVO werden in der Finanzrechnung die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit, aus Finanzierungstätigkeit sowie die haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge nachgewiesen.

Die Gegenüberstellung der Zahlungen und der fortgeschriebenen Haushaltsansätze lässt erkennen, in welchem Umfang die Haushaltsplanung realisiert werden konnte.

In § 92 HGO ist geregelt, wann der Haushalt in Planung und Rechnung ausgeglichen ist.

Der Haushalt ist in der Rechnung unter anderem nur dann ausgeglichen, wenn in der Finanzrechnung der Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch ist, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten sowie an das Sondervermögen „Hessenkasse“ geleistet werden können, soweit die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Investitionskrediten nicht durch zweckgebundene Einzahlungen gedeckt sind.

Der Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt 12.762.181,11 €, mit welchem die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten sowie an das Sondervermögen „Hessenkasse“ in Höhe von 3.988.781,29 € gewährleistet sind.

Der Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres 2022 mit 21.926.327,65 € entspricht der Position „Flüssige Mittel“ der Vorjahresbilanz, der am Ende des Haushaltsjahres mit 36.771.693,04 € entspricht der Position „Flüssige Mittel“ der Schlussbilanz.

Docusign Envelope ID: 0F9D310A-CFD7-4F74-8057-D0A854A7CEB3

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

1 Privatrechtliche Leistungsentgelte

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2022	3.240.135,86	82,66
Ergebnis zum 31.12.2021	3.919.978,06	100,00
Differenz zum Vorjahr	-679.842,20	-17,34

Gegenüber dem Vorjahr kam es insbesondere bei den Konzessionsabgaben zu Mindereinzahlungen von 744.695,00 €.

Im Vergleich zum Ansatz kam es zu Mindereinzahlungen von 803.274,14 €.

Während die Einzahlungen für Mieten und Pachten um 145.200,77 € höher ausfielen, fielen die Konzessionsabgaben um 941.522,00 € geringer aus als geplant.

2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2022	7.280.106,30	100,60
Ergebnis zum 31.12.2021	7.236.860,20	100,00
Differenz zum Vorjahr	43.246,10	0,60

Die Benutzungsgebühren fielen um 317.383,88 € geringer aus als in 2021, die Buß- und Verwarngelder (264.789,09 €) sowie die Verwaltungsgebühren (95.840,89 €) hingegen höher als im Vorjahr.

Gegenüber dem Planansatz kam es zu Mehreinzahlungen i. H. v. 29.306,30 €.

3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2022	1.543.417,76	93,95
Ergebnis zum 31.12.2021	1.642.754,84	100,00
Differenz zum Vorjahr	-99.337,08	-6,05

Hier fielen insbesondere die Kostenerstattungen von Beteiligungen um 170.199,74 € geringer aus als in 2021.

Der Ansatz wurde um 192.057,24 € unterschritten, insbesondere aufgrund von geringeren Kostenerstattungen von Beteiligungen (259.328,95 €).

Docusign Envelope ID: 0F9D310A-CFD7-4F74-8057-D0A854A7CEB3

4 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2022	105.058.008,77	107,69
Ergebnis zum 31.12.2021	97.557.696,21	100,00
Differenz zum Vorjahr	7.500.312,56	7,69

Sowohl die Gewerbesteuer (5.246.825,82 €) als auch die Grundsteuer B (2.199.322,27 €) fielen höher aus als im Vorjahr.

Der Planansatz wurde um 11.437.608,77 € übertroffen; hier fielen insbesondere die erhöhten Gewerbesteuerzahlungen (12.241.528,38 €) ins Gewicht.

5 Einzahlungen aus Transferleistungen

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2022	1.960.546,00	103,15
Ergebnis zum 31.12.2021	1.900.682,01	100,00
Differenz zum Vorjahr	59.863,99	3,15

Es entstanden geringfügige 46,00 € mehr an Einzahlungen als veranschlagt.

6 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2022	456.591,44	46,34
Ergebnis zum 31.12.2021	985.245,34	100,00
Differenz zum Vorjahr	-528.653,90	-53,66

Durch den Rückgang der Schlüsselzuweisungen (620.775,00 €) sind die Einzahlungen entsprechend geringer ausgefallen.

Bis zum Jahresende wurden 77.122,56 € weniger eingezahlt als geplant.

7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2022	508.197,93	75,30
Ergebnis zum 31.12.2021	674.862,45	100,00
Differenz zum Vorjahr	-166.664,52	-24,70

Der Planansatz wurde um 255.047,93 € übertroffen.

Docusign Envelope ID: 0F9D310A-CFD7-4F74-8057-D0A854A7CEB3

8 Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2022	1.966.559,48	552,83
Ergebnis zum 31.12.2021	355.724,91	100,00
Differenz zum Vorjahr	1.610.834,57	452,83

Hier sind insbesondere die Einzahlungen für die sonstigen Leistungsentgelte um 1.113.143,85 € höher ausgefallen als im Vorjahr.

Insgesamt wurden 1.867.659,48 € mehr erwirtschaftet als geplant.

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

10 Personalauszahlungen

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2022	12.130.022,39	103,25
Ergebnis zum 31.12.2021	11.747.865,81	100,00
Differenz zum Vorjahr	382.156,58	3,25

Die Auszahlungen für die Arbeitsentgelte der Beschäftigten (253.081,03 €) sowie die Beiträge für die Sozialversicherung (117.414,89 €) sind gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Es kam zu Minderauszahlungen von 1.505.882,61 € gegenüber dem Plan.

11 Versorgungsauszahlungen

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2022	2.743.747,64	105,94
Ergebnis zum 31.12.2021	2.589.888,74	100,00
Differenz zum Vorjahr	153.858,90	5,94

Der Planansatz wurde um 1.118.747,64 € überschritten.

Docusign Envelope ID: 0F9D310A-CFD7-4F74-8057-D0A854A7CEB3

12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2022	22.243.536,88	107,18
Ergebnis zum 31.12.2021	20.753.203,52	100,00
Differenz zum Vorjahr	1.490.333,36	7,18

Es konnten in 2022 mehr Maßnahmen umgesetzt werden als im Vorjahr.

Gegenüber dem Planansatz ergaben sich Minderauszahlungen i. H. v. 3.145.316,34 €.

Aufgrund der Corona-Pandemie kam es, trotz Mehrauszahlungen gg. dem Vorjahr, dennoch zu Verzögerungen bei den umzusetzenden Maßnahmen.

14 Auszahlungen für lfd. Zuweisungen und Zuschüsse

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2022	17.526.689,05	108,23
Ergebnis zum 31.12.2021	16.194.462,99	100,00
Differenz zum Vorjahr	1.332.226,06	8,23

Hier fielen die Zuweisungen und Zuschüsse an die Beteiligungen um 1.152.664,91 € höher aus als in 2021; insbesondere begründet durch den Verlustausgleich des Eigenbetrieb Kinderbetreuung.

Insgesamt wurden 1.917.244,95 € weniger ausgezahlt als geplant.

Hier waren die geplanten Auszahlungen an die Beteiligungen (insbesondere Eigenbetrieb Stadtkultur Bensheim sowie Eigenbetrieb Kinderbetreuung Bensheim) um 1.909.983,99 € höher als das Ergebnis.

15 Auszahlungen für Steuern

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2022	52.963.423,85	108,53
Ergebnis zum 31.12.2021	48.802.875,49	100,00
Differenz zum Vorjahr	4.160.548,36	8,53

Der Planansatz wurde um 1.434.523,85 € überschritten.

Hier haben sich insbesondere die Auszahlungen für die Kreis- und Schulumlage erhöht.

Docusign Envelope ID: 0F9D310A-CFD7-4F74-8057-D0A854A7CEB3

16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2022	1.111.763,06	92,52
Ergebnis zum 31.12.2021	1.201.626,38	100,00
Differenz zum Vorjahr	-89.863,32	-7,48

Bei den Zinsen und ähnlichen Auszahlungen wurden 200.085,26 € weniger ausgezahlt als geplant.

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

20 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2022	1.979.088,21	59,09
Ergebnis zum 31.12.2021	3.349.182,85	100,00
Differenz zum Vorjahr	-1.370.094,64	-40,91

Während die Investitionszuweisungen vom Bund um 1.252.362,42 € höher ausfielen als im Vorjahr, sind sowohl die Zuweisungen vom Land (1.695.055,81 €) als auch die Investitionsbeiträge (904.169,08 €) geringer ausgefallen als in 2021.

Die Einzahlungen lagen um 509.928,08 € höher als geplant.

21 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2022	1.520.568,00	39,45
Ergebnis zum 31.12.2021	3.853.940,84	100,00
Differenz zum Vorjahr	-2.333.372,84	-60,55

Die Einzahlungen aus den Verkäufen von Grundstücken und Gebäuden lagen um 2.359.760,84 € niedriger als im Vorjahr.

Der fortgeschriebene Ansatz wurde um 600.568,00 € übertroffen.

Docusign Envelope ID: 0F9D310A-CFD7-4F74-8057-D0A854A7CEB3

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2022	393.929,46	82,99
Ergebnis zum 31.12.2021	474.652,26	100,00
Differenz zum Vorjahr	-80.722,80	-17,01

Für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden wurden 173.929,46 € mehr ausgezahlt als geplant.

25 Auszahlungen für Baumaßnahmen

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2022	3.668.894,33	55,64
Ergebnis zum 31.12.2021	6.593.699,91	100,00
Differenz zum Vorjahr	-2.924.805,58	-44,36

Hier sind die Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen um 2.765.012,16 € niedriger ausgefallen als im Vorjahr.

Der Planansatz von 5.468.320,00 € wurde um 1.799.425,67 € unterschritten.

Grund waren geringere Auszahlungen bei den Hoch- (1.080.867,28 €) und Tiefbaumaßnahmen (717.022,63 €).

26 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2022	1.719.577,72	197,69
Ergebnis zum 31.12.2021	869.855,48	100,00
Differenz zum Vorjahr	849.722,24	97,69

Der Haushaltsansatz wurde um 180.577,72 € überschritten.

27 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2022	2.319.676,79	95,61
Ergebnis zum 31.12.2021	2.426.112,26	100,00
Differenz zum Vorjahr	-106.435,47	-4,39

Die Auszahlungen lagen 23.123,21 € unter der Planung.

Docusign Envelope ID: 0F9D310A-CFD7-4F74-8057-D0A854A7CEB3

Zahlungsvorgänge aus Finanzierungstätigkeit

31 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2022	12.183.288,20	241,04
Ergebnis zum 31.12.2021	5.054.485,90	100,00
Differenz zum Vorjahr	7.128.802,30	141,04

Der fortgeschriebene Haushaltsansatz betrug 7.178.254,08 €.

32 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen

	€	%
Ergebnis zum 31.12.2022	3.988.781,29	113,32
Ergebnis zum 31.12.2021	3.519.935,09	100,00
Differenz zum Vorjahr	468.846,20	13,32

Veranschlagt waren lt. Haushaltsplan 3.860.000,00 €.

Docusign Envelope ID: 0F9D310A-CFD7-4F74-8057-D0A854A7CEB3

V Anhang zum Jahresabschluss

Der Anhang zum Jahresabschluss soll in komprimierter Form Informationen über den Stand und die Entwicklung des Vermögens sowie Erläuterungen zu den ermittelten Bilanzpositionen geben sowie über bestehende Risiken Auskunft geben.

Gemeinsam mit dem vom Magistrat unterschriebenen Jahresabschluss ist der Anhang analog Ziffer 3.1 der Hinweise zu § 59 GemHVO zu einem Schriftstück zusammenzufassen.

Die gesetzlichen Vorgaben zum Anhang sind im § 50 GemHVO sowie den zugehörigen Hinweisen geregelt.

Nach § 50 Abs. 1 GemHVO ist der Anhang dem Jahresabschluss der Gemeinde als Anlage beizufügen und die wesentlichen Posten der Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung zu erläutern. Ferner sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten dieser Rechnungen vorgeschrieben sind.

Dem Anhang sind eine Anlagen-, Verbindlichkeiten-, Rückstellungs- und Forderungsübersicht nach § 52 GemHVO beizufügen.

Im Anhang sind nach § 50 Abs. 2 GemHVO anzugeben:

1. die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden,
2. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit einer Begründung; die sich dadurch ergebenden Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sind gesondert darzustellen,
3. Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten,
4. Haftungsverhältnisse, die nicht in der Vermögensrechnung (Bilanz) auszuweisen sind,
5. Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, insbesondere aus Vereinbarungen über besondere Finanzierungsinstrumente und deren Entwicklungen,
6. in welchen Fällen aus welchen Gründen die lineare Abschreibungsmethode nicht angewendet wird,

Docusign Envelope ID: 0F9D310A-CFD7-4F74-8057-D0A854A7CEB3

7. Veränderungen der ursprünglich angenommenen Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen,
8. Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften,
9. eine Übersicht über die fremden Zahlungsmittel (§ 15 GemHVO); dabei können die Angaben über diese Mittel aus mehreren Bereichen zusammengefasst dargestellt werden, wenn es sich jeweils um unerhebliche Beträge handelt,
10. die durchschnittliche Zahl der Beamten und Arbeitnehmer, die während des Haushaltsjahres zur Gemeinde in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis standen,
11. die Familiennamen mit mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen der Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes; gehörten Personen diesen Gemeindeorganen nicht über das gesamte Haushaltsjahr an, ist neben ihren Namen der Zeitraum der Zugehörigkeit anzugeben.

Der mit dem Jahresabschluss vorgelegte Anhang der Stadt Bensheim entspricht weitestgehend den oben genannten gesetzlichen Vorschriften.

Docusign Envelope ID: 0F9D310A-CFD7-4F74-8057-D0A854A7CEB3

VI Rechenschaftsbericht

Gem. § 51 GemHVO sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird.

Dabei sind die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Der Rechenschaftsbericht soll auch darstellen:

1. Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien,
2. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
3. die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung; zugrundeliegende Annahmen sind anzugeben,
4. wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen.

Der vorgelegte Rechenschaftsbericht steht weitestgehend im Einklang mit dem Jahresabschluss und den vom Revisionsamt bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen.

Docusign Envelope ID: 0F9D310A-CFD7-4F74-8057-D0A854A7CEB3

VII Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft

VII.1 Einhaltung des Haushaltsplanes

VII.1.1 Erläuterung der erheblichen Abweichungen der Jahresergebnisse gegenüber den Haushaltsansätzen

Im Rechenschaftsbericht sind die erheblichen Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen weitestgehend erläutert.

Nach der Ergebnisrechnung hat sich eine Verbesserung i. H. v. 14.623.668,23 € ergeben.

VII.1.2 Zustimmung zu Haushaltsüberschreitungen

Der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung haben über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zugestimmt.

VII.1.3 Verpflichtungsermächtigungen

	Veranschlagt	Beansprucht
Maßnahmen	€	€
Neuanschaffungen Software und Lizenzen – Releasewechsel SAP	100.000,00	100.000,00
Feuerwehrfahrzeuge Neuanschaffungen	530.000,00	0,00
Umstellung Normaldruck auf Überdrucktechnik	210.000,00	0,00
Grundhafte Erneuerung der Rheinstraße zwischen Fabrik- und Moselstraße	130.000,00	0,00
Summe	**970.000,00**	**100.000,00**

Zur Sicherstellung der Durchführung mehrjähriger Investitionsmaßnahmen wurden gem. § 3 der Haushaltssatzung 2022 Verpflichtungsermächtigungen i. H. v. insgesamt 970.000,00 € veranschlagt, wovon 100.000,00 € in Anspruch genommen.

VII.1.4 Haushaltsermächtigungen bzw. Budgetüberträge

Die Budgetierungs- und Übertragbarkeitsregeln sind im Haushaltsplan 2022 auf Seite 26 ff. ausgewiesen.

Docusign Envelope ID: 0F9D310A-CFD7-4F74-8057-D0A854A7CEB3

Dem Jahresabschluss liegt eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen (§ 112 Abs. 4 Nr. 2 HGO) bei.

Im Ergebnishaushalt wurden Budgetüberträge i. H. v. 156.535,65 € gebildet, im Finanzhaushalt bestehen Haushaltsermächtigungen i. H. v. insgesamt 11.078.709,66 €.

VII.1.5 Vorläufige Haushaltsführung

Der Haushaltsplan 2022 wurde am 16.12.2021 von der Stadtverordnetenversammlung verabschiedet.

Bis zur Genehmigung der genehmigungsbedürftigen Teile der Haushaltssatzung durch die Aufsichtsbehörde am 01.02.2022 und der anschließenden öffentlichen Bekanntmachung gem. § 97 Abs. 4 HGO am 05.02.2022 waren die Bestimmungen der vorläufigen Haushaltsführung nach § 99 HGO zu beachten und anzuwenden.

Es liegen uns nach stichprobenartiger Prüfung keine Erkenntnisse vor, dass die Regelungen zur vorläufigen Haushaltsführung nicht beachtet wurden.

VII.2 Liquiditätskredite

Nach § 4 der Haushaltssatzung war der Höchstbetrag der Liquiditätskredite auf 16.000.000,00 € festgesetzt, wovon zum 31.12. des Haushaltsjahres 0,00 € in Anspruch genommen waren.

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wurde im Haushaltsjahr nach stichprobenweiser Prüfung nicht überschritten.

VII.3 Weitere Prüfungen im Haushaltsjahr

VII.3.1 Kassenprüfung

In der Zeit vom 31.10.2022 bis zum 15.11.2022 wurde eine unvermutete Kassenprüfung durchgeführt.

Das Ergebnis der Kassenprüfung wurde in einem gesonderten Bericht zusammengefasst, welcher gemäß § 29 Abs. 1 S. 1 GemKVO dem Bürgermeister vorzulegen ist.

Docusign Envelope ID: 0F9D310A-CFD7-4F74-8057-D0A854A7CEB3

Nach § 66 Abs. 1 Nr. 6 HGO ist es insbesondere die Aufgabe des Gemeindevorstandes, das Kassen- und Rechnungswesen zu überwachen. Somit sollte der Bericht über die Kassenprüfung auch von diesem Gremium beraten werden.

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 18.01.2023 das Ergebnis der Kassenprüfung behandelt.

VII.3.2 Prüfung der Fraktionsförderung

Die bestimmungsgemäße Verwendung der bereitgestellten und ausgezahlten Mittel wurde anhand von Verwendungsnachweisen ordnungsgemäß für alle Fraktionen nachgewiesen.

Docusign Envelope ID: 0F9D310A-CFD7-4F74-8057-D0A854A7CEB3

VIII Buchführung und Software

Die Stadt Bensheim verwendet das Buchführungsprogramm mySAP Public Sector, welches u.a. die Funktionen Finanzwesen, Anlagenbuchhaltung, Controlling, Investitionsmanagement, Steuern & Abgaben und Projektsystem beinhaltet.

Nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen wurden die Geschäftsvorfälle vollständig, fortlaufend und zeitgerecht erfasst sowie die Belege ordnungsgemäß angewiesen, ausreichend erläutert und übersichtlich abgelegt.

Die Zahlen aus der Vorjahresbilanz wurden zudem richtig im Berichtsjahr vorgetragen.

Der Jahresabschluss wurde aus der Buchführung zutreffend entwickelt und von dem Magistrat aufgestellt.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach unseren Feststellungen weitestgehend den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Vorschriften und Bestimmungen.

Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung und Jahresabschluss.

Docusign Envelope ID: 0F9D310A-CFD7-4F74-8057-D0A854A7CEB3

IX Schlussgespräch

Auf ein Schlussgespräch wurde sowohl von Seiten der Stadt Bensheim als auch von Seiten des Revisionsamtes verzichtet, da sämtliche Prüfungsfeststellungen bereits während der Prüfung besprochen wurden.

Docusign Envelope ID: 0F9D310A-CFD7-4F74-8057-D0A854A7CEB3

X Prüfungsvermerk des Revisionsamtes

Nach dem Ergebnis der Prüfung erteilt die Revision dem Jahresabschluss sowie dem Rechenschaftsbericht der Stadt Bensheim zum 31.12.2022 den folgenden uneingeschränkten Prüfungsvermerk:

„Wir haben den Jahresabschluss der Stadt Bensheim zum 31.12.2022 – bestehend aus Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Rechenschaftsbericht geprüft.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht nach den gemeindewirtschaftlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Magistrats der Stadt Bensheim.

Unsere Aufgabe ist es, auf Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Rechenschaftsbericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 128 HGO vorgenommen.

Sie ist so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Rechenschaftsbericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt Bensheim sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Magistrats sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichtes.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Die in diesem Prüfungsbericht genannten Prüfungsfeststellungen haben zu keinen wesentlichen Einwendungen geführt.

Docusign Envelope ID: 0F9D310A-CFD7-4F74-8057-D0A854A7CEB3

Aufgrund unserer Prüfung kommen wir zu dem Ergebnis, dass unter Berücksichtigung der genannten Prüfungsfeststellungen der Haushaltsplan eingehalten wurde und die Haushaltswirtschaft ordnungsgemäß geführt wurde.

Die einzelnen Rechnungsbeträge sind sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt.

Bei den Erträgen, Einzahlungen, Aufwendungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung wurde nach den geltenden Vorschriften verfahren.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss unter Berücksichtigung der genannten Prüfungsfeststellungen den gesetzlichen Vorschriften, sind die Anlagen vollständig und richtig und wird unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Bensheim vermittelt.

Der Rechenschaftsbericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Heppenheim, den 26.05.2025

Christian Vettel	Patrick Marx	Rainer Steffan
Vettel	Marx	Steffan
(Leiter Revisionsamt)	(Prüfer)	(Prüfer)

Docusign Envelope ID: 0F9D310A-CFD7-4F74-8057-D0A854A7CEB3

Anlage 01

Muster 18 zu § 49 GemHVO

Vermögensrechnung (Bilanz) der Stadt Bensheim zum 31.12.2022

- Euro -

Aktivseite

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2022	Ergebnis 31.12.2021
1	**Anlagevermögen**	**233.721.424,31**	**236.924.770,74**
1.1	**Immaterielle Vermögensgegenstände**	**9.653.607,34**	**9.806.537,40**
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	297.781,20	147.694,19
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	9.355.826,14	9.658.843,21
1.1.3	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
1.2	**Sachanlagen**	**128.142.152,67**	**131.187.854,51**
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	29.433.668,75	32.389.716,27
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	20.744.634,83	21.091.464,87
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	72.119.322,16	72.486.508,53
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	164.196,57	58.248,08
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.238.752,08	3.817.219,88
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.441.578,28	1.344.696,88
1.3	**Finanzanlagen**	**52.452.844,97**	**52.457.559,50**
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen, Sondervermögen	41.655.407,63	41.655.407,63
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	272.692,41	298.396,74
1.3.3	Beteiligungen	5.747.735,51	5.747.735,51
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	2.428.606,30	2.359.935,55
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	2.348.403,12	2.396.084,07
1.4	**Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen**	**43.472.819,33**	**43.472.819,33**
2	**Umlaufvermögen**	**46.566.956,67**	**28.104.516,44**
2.1	**Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe**	**0,00**	**0,00**
2.2	**Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren**	**0,00**	**0,00**
2.3	**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**	**9.795.263,63**	**6.178.188,79**
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und –zuschüssen und Investitionsbeiträgen	900.000,98	937.296,36
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	7.023.952,79	3.727.184,70
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	349.855,84	353.770,83
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	1.279.822,33	521.912,44
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	241.631,69	638.024,46
2.4	**Flüssige Mittel**	**36.771.693,04**	**21.926.327,65**
3	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**1.594.643,85**	**1.666.205,54**
4	**Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**	**0,00**	**0,00**
	Summe Aktiva	**281.883.024,83**	**266.695.492,72**

Passivseite

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2022	Ergebnis 31.12.2021
1	**Eigenkapital**	**125.731.109,22**	**119.590.267,38**
1.1	**Netto-Position**	**101.960.866,89**	**101.960.866,89**
1.2	**Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital**	**23.770.242,33**	**17.629.400,49**
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	17.042.815,10	10.701.864,44
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	4.527.560,63	4.734.018,06
1.2.3	Sonderrücklagen	483.683,19	477.334,58
1.2.4	Stiftungskapital	1.716.183,41	1.716.183,41
1.3	**Ergebnisverwendung**	**0,00**	**0,00**
1.3.1	Ergebnisvortrag	0,00	0,00
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	*0,00*	*0,00*
1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	*0,00*	*0,00*
1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	*0,00*	*0,00*
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	*0,00*	*0,00*
2	**Sonderposten**	**40.090.348,14**	**40.375.317,56**
2.1	**Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, –zuschüsse und Investitionsbeiträge**	**39.187.808,14**	**39.488.552,18**
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	24.905.367,32	24.452.479,08
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	1.518.664,02	1.623.455,35
2.1.3	Investitionsbeiträge	12.763.776,80	13.412.617,75
2.2	**Sonderposten für den Gebührenausgleich**	**902.540,00**	**886.765,38**
2.3	**Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 des Hessischen Finanzausgleichsgesetzes**	**0,00**	**0,00**
2.4	**Sonstige Sonderposten**	**0,00**	**0,00**
3	**Rückstellungen**	**39.404.328,78**	**38.692.655,68**
3.1	**Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen**	**28.293.177,79**	**27.532.306,33**
3.2	**Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Hessischen Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen**	**6.628.900,00**	**6.056.500,00**
3.3	**Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien**	**0,00**	**0,00**
3.4	**Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten**	**247.611,91**	**391.324,04**
3.5	**Sonstige Rückstellungen**	**4.234.639,08**	**4.712.525,31**
4	**Verbindlichkeiten**	**69.886.865,18**	**61.476.399,74**
4.1	**Verbindlichkeiten aus Anleihen**	**0,00**	**0,00**
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr 0,00 €		
4.2	**Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**	**63.464.190,61**	**55.368.338,98**
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr 3.578.191,03 €		
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	59.013.461,44	50.515.109,81
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr 3.175.691,03 €		
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	4.382.500,00	4.785.000,00
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr 402.500,00 €		
4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	68.229,17	68.229,17
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr 0,00 €		
4.3	**Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung**	**0,00**	**0,00**
4.4	**Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften**	**0,00**	**0,00**
4.5	**Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und –zuschüssen, Investitionsbeiträgen**	**32.129,61**	**49.646,71**
4.6	**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**	**1.198.137,08**	**1.294.161,72**
4.7	**Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben**	**228.774,39**	**192.258,18**
4.8	**Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen**	**3.055.649,47**	**773.150,66**
4.9	**Sonstige Verbindlichkeiten**	**1.907.984,02**	**3.798.843,49**
5	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**6.770.373,51**	**6.560.852,36**
	Summe Passiva	**281.883.024,83**	**266.695.492,72**

Docusign Envelope ID: 0F9D310A-CFD7-4F74-8057-D0A854A7CEB3

Anlage 02 Muster 14 zu § 46 GemHVO

Ergebnisrechnung der Stadt Bensheim zum 31.12.2022

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres 2022	Ergebnis des Haushalts-jahres 2022	Vergleich fortge-schriebener Ansatz / Ergebnis des Haushalts-jahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.922.037,08	4.043.410,00	4.089.232,27	-45.822,27
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.305.616,00	7.830.800,00	7.923.520,81	-92.720,81
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.581.489,16	1.735.475,00	1.788.034,33	-52.559,33
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	98.421.204,87	93.620.400,00	108.058.971,07	-14.438.571,07
6	547	Erträge aus Transferleistungen	1.900.682,01	1.960.500,00	1.960.546,00	-46,00
7	540 - 543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.007.020,81	533.714,00	533.175,67	538,33
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	2.981.175,41	2.122.460,00	2.282.566,41	-160.106,41
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	455.272,46	59.700,00	1.321.500,53	-1.261.800,53
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis Nr. 9)**	**117.574.497,80**	**111.906.459,00**	**127.957.547,09**	**-16.051.088,09**
11	62, 63, 640 - 643, 647 - 649, 65	Personalaufwendungen	12.562.795,33	13.358.505,00	12.895.860,79	462.644,21
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	3.251.516,90	2.645.585,00	2.640.423,98	5.161,02
13	60, 61, 67 - 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.300.376,49	25.413.260,00	23.576.109,97	1.837.150,03
	(697)	*davon: Einstellungen in Sonderposten*	*22.218,08*	*0,00*	*110.065,77*	*-110.065,77*
14	66	Abschreibungen	7.440.851,44	7.695.800,00	8.510.125,40	-814.325,40
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	16.823.341,51	19.443.934,00	19.284.206,18	159.727,82
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	53.973.338,05	51.528.900,00	53.862.607,79	-2.333.707,79
17	72	Transferaufwendungen	390,40	18.500,00	18.413,00	87,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	93.920,15	53.000,00	118.219,33	-65.219,33
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis Nr. 18)**	**116.446.530,27**	**120.157.484,00**	**120.905.966,44**	**-748.482,44**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**1.127.967,53**	**-8.251.025,00**	**7.051.580,65**	**-15.302.605,65**
21	56, 57	Finanzerträge	635.688,92	253.150,00	510.161,86	-257.011,86
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	1.235.018,71	1.377.500,00	1.220.791,85	156.708,15
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**-599.329,79**	**-1.124.350,00**	**-710.629,99**	**-413.720,01**
24		**Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)**	**118.210.186,72**	**112.159.609,00**	**128.467.708,95**	**-16.308.099,95**
25		**Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)**	**117.681.548,98**	**121.534.984,00**	**122.126.758,29**	**-591.774,29**
26		**Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)**	**528.637,74**	**-9.375.375,00**	**6.340.950,66**	**-15.716.325,66**
27	59	Außerordentliche Erträge	3.694.348,43	939.200,00	1.119.656,36	-180.456,36
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	434.403,10	53.000,00	1.326.113,79	-1.273.113,79
29		**Außerordentliches Ergebnis Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**3.259.945,33**	**886.200,00**	**-206.457,43**	**1.092.657,43**
30		**Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**3.788.583,07**	**-8.489.175,00**	**6.134.493,23**	**-14.623.668,23**

Nachrichtlich:

Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis:	0,00 €
Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem außerordentlichen Ergebnis:	0,00 €
Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis:	0,00 €

Docusign Envelope ID: 0F9D310A-CFD7-4F74-8057-D0A854A7CEB3

Anlage 03 Muster 15 zu § 47 Abs. 1 GemHVO

Finanzrechnung der Stadt Bensheim zum 31.12.2022

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres 2022	Ergebnis des Haushalts-jahres 2022	Vergleich fortgeschrie-bener Ansatz / Ergebnis des Haushalts-jahres (Sp. 4 ./. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.919.978,06	4.043.410,00	3.240.135,86	803.274,14
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.236.860,20	7.250.800,00	7.280.106,30	-29.306,30
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.642.754,84	1.735.475,00	1.543.417,76	192.057,24
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	97.557.696,21	93.620.400,00	105.058.008,77	-11.437.608,77
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	1.900.682,01	1.960.500,00	1.960.546,00	-46,00
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	985.245,34	533.714,00	456.591,44	77.122,56
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	674.862,45	253.150,00	508.197,93	-255.047,93
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	355.724,91	98.900,00	1.966.559,48	-1.867.659,48
9	**Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis Nr. 8)**	**114.273.804,02**	**109.496.349,00**	**122.013.563,54**	**-12.517.214,54**
10	Personalauszahlungen	11.747.865,81	13.635.905,00	12.130.022,39	1.505.882,61
11	Versorgungsauszahlungen	2.589.888,74	1.625.000,00	2.743.747,64	-1.118.747,64
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.753.203,52	25.388.853,22	22.243.536,88	3.145.316,34
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	18.500,00	23.803,40	-5.303,40
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	16.194.462,99	19.443.934,00	17.526.689,05	1.917.244,95
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	48.802.875,49	51.528.900,00	52.963.423,85	-1.434.523,85
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.201.626,38	1.311.848,32	1.111.763,06	200.085,26
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	578.958,89	106.000,00	508.396,16	-402.396,16
18	**Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis Nr. 17)**	**101.868.881,82**	**113.058.940,54**	**109.251.382,43**	**3.807.558,11**
19	**Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./. Nr. 18)**	**12.404.922,20**	**-3.562.591,54**	**12.762.181,11**	**-16.324.772,65**
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen;	3.349.182,85	1.469.160,13	1.979.088,21	-509.928,08
	davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	*37.295,38*	*33.840,13*	*37.295,38*	*-3.455,25*
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	3.853.940,84	920.000,00	1.520.568,00	-600.568,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	75.639,93	67.705,79	68.639,49	-933,70
23	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis Nr. 22)**	**7.278.763,62**	**2.456.865,92**	**3.568.295,70**	**-1.111.429,78**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	474.652,26	220.000,00	393.929,46	-173.929,46
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.593.699,91	5.468.320,00	3.668.894,33	1.799.425,67
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	869.855,48	1.539.000,00	1.719.577,72	-180.577,72
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	2.426.112,26	2.342.800,00	2.319.676,79	23.123,21
28	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis Nr. 27)**	**10.364.319,91**	**9.570.120,00**	**8.102.078,30**	**1.468.041,70**
29	**Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./. Nr. 28)**	**-3.085.556,29**	**-7.113.254,08**	**-4.533.782,60**	**-2.579.471,48**
30	**Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und Nr. 29)**	**9.319.365,91**	**-10.675.845,62**	**8.228.398,51**	**-18.904.244,13**
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	5.054.485,90	7.178.254,08	12.183.288,20	-5.005.034,12
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse;	3.519.935,09	3.860.000,00	3.988.781,29	-128.781,29
	davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	*3.519.935,09*	*3.795.000,00*	*3.988.781,29*	*-193.781,29*
33	**Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./. Nr. 32)**	**1.534.550,81**	**3.318.254,08**	**8.194.506,91**	**-4.876.252,83**
34	**Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)**	**10.853.916,72**	**-7.357.591,54**	**16.422.905,42**	**-23.780.496,96**
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	-710.354,64	0,00	-599.166,30	599.166,30
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	347.892,70	0,00	978.373,73	-978.373,73
37	**Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./. Nr. 36)**	**-1.058.247,34**	**0,00**	**-1.577.540,03**	**1.577.540,03**
38	**Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres**	**12.130.658,27**	**8.000.000,00**	**21.926.327,65**	**-13.926.327,65**
39	**Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und Nr. 37)**	**9.795.669,38**	**-7.357.591,54**	**14.845.365,39**	**-22.202.956,93**
40	**Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und Nr. 39)**	**21.926.327,65**	**642.408,46**	**36.771.693,04**	**-36.129.284,58**